



Enapter

CORPORATE NEWS

Enapter AG setzt mit zahlreichen neuen Aufträgen ihre erfolgreiche Entwicklung in 2024 fort

- ≡ Bestellungen von insgesamt über 250 AEM-Elektrolyseuren EL 4 aus den USA, Belgien, Indien und Deutschland
- ≡ Starke Nachfrage weiterhin auch nach Geräten der Megawattklasse

Berlin, 20 Februar 2024. Die Enapter AG (ISIN: DE000A255G02) setzt ihre gute Entwicklung des Vorjahres auch im Geschäftsjahr 2024 nahtlos fort und verzeichnet mehrere neue Aufträge zur Lieferung von AEM-Elektrolyseuren EL 4. Darüber hinaus hat Enapter weitere Vorbestellungen für Elektrolyseure der Megawattklasse - dem AEM Nexus - erhalten.

121 AEM-Elektrolyseure EL 4 wird das Unternehmen im Laufe des Jahres an die Stadtwerke Nienburg liefern. Die Stadtwerke planen den Bau einer Wasserstofftankstelle mit einer lokalen autarken Wasserstoffproduktion. Es ist vorgesehen, den öffentlichen Personennahverkehr sowie den Schwerlastverkehr mit alternativen Treibstoffen zu versorgen und damit einen Beitrag zur dauerhaften Reduzierung des CO₂-Ausstoßes sicherzustellen. Das Projekt in Nienburg wird umgesetzt von Enapters Integrationspartner JA-Gastechnology GmbH.

Aus Belgien hat Enapter eine Bestellung über 40 AEM-Elektrolyseure EL 4 von der Universität Brüssel erhalten. Die Geräte sollen im Rahmen des Forschungsprojekts „Hydrogen Living Lab“ eingesetzt werden. Ziel ist es, mit Hilfe der Elektrolyseure von Enapter zur Herstellung von grünem Wasserstoff die Potenziale einer vollständigen Kreislaufwirtschaft Power-to-Hydrogen-to-Power zu testen. Die Lieferung der Geräte soll bis Anfang des zweiten Halbjahres 2024 erfolgen.

In den USA wird The H₂ World, ein Systementwickler und Hersteller für Wasserstoff, 50 wassergekühlte AEM EL 4 für verschiedene Testzwecke einsetzen. Erste Geräte werden im ersten Halbjahr 2024 an das Unternehmen geliefert.

Darüber hinaus hat Enapter planmäßig auch seine Aktivitäten in Indien ausgebaut. Insgesamt wurden kürzlich rund 50 AEM EL 4 für verschiedene Projekte gemeinsam mit einem lokalen indischen Partner in Betrieb genommen; u.a. wird bei einem der größten indischen Energieversorger mit einer 100 kW AEM-Elektrolyseanlage ein Projekt pilotiert, bei dem einem existierenden Gaskraftwerk grüner Wasserstoff beigemischt wird, um so die Erdgasmenge zu reduzieren.

Ein weiteres Projekt konzentriert sich gemeinsam mit einem lokalen Institut auf den Agrarsektor. Ziel dabei ist es, das in der Zuckerindustrie vermutlich weltweit erste Konzept für ein grünes, wasserstoffbasiertes Microgrid und die Erzeugung von E-Fuels zu entwickeln. Im ersten Schritt soll das Konzept in einer Pilotphase erprobt werden, um anschließend in einer zweiten Phase signifikant zu skalieren.

Enapter verzeichnet ferner eine weiterhin starke Nachfrage nach ihren Geräten der Megawattklasse zur Herstellung von Wasserstoff im industriellen Maßstab. Erst kürzlich hat die Gesellschaft mehrere

Vorbestellungen für den AEM Nexus 1000 erhalten. Enapter befindet sich derzeit in finalen Gesprächen und erwartet den Abschluss der Verträge in den kommenden Wochen.

Jürgen Laakmann, CEO von Enapter: „Wir sind mit dem bisherigen Verlauf des noch jungen Geschäftsjahres 2024 sehr zufrieden: Die Nachfrage nach unterschiedlichen Lösungen aus der Enapter-Produktfamilie ist ungebrochen hoch. Dabei verzeichnen wir gleichermaßen Anfragen und konkrete Bestellungen von Neukunden sowie Folgeaufträge aus unserem bestehenden Partnernetzwerk, das mittlerweile über 180 Partner weltweit umfasst. Gerade mit unseren skalierbaren Multi-core-Lösungen sehen wir uns für kommendes Wachstum bestens aufgestellt.“

Über Enapter

Enapter ist ein innovatives Energietechnologieunternehmen, das hocheffiziente Wasserstoffgeneratoren – sogenannte Elektrolyseure – herstellt, um fossile Brennstoffe zu ersetzen und so die Energiewende global voranzutreiben. Die patentierte und bewährte Anionenaustauschmembran-Technologie (AEM) ermöglicht die Serien- und Massenproduktion von kostengünstigen Elektrolyseuren zur Produktion von grünem Wasserstoff in jedem Maßstab und nahezu an jedem Ort der Welt. Die modularen Systeme werden bereits heute weltweit von mehr als 340 Kunden in über 50 Ländern, unter anderem in den Bereichen Energie, Mobilität, Industrie, Heizung und Telekommunikation, eingesetzt. Die Enapter Gruppe hat ihren Hauptsitz in Deutschland und einen R&D und Produktionsstandort in Italien.

Die Enapter AG ist im regulierten Markt der Börsen Frankfurt und Hamburg gelistet, ISIN: DE000A255G02.

Weiterführende Informationen:

Website: <https://www.enapter.com>

Twitter: <https://twitter.com/Enapter>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/enapter>

Facebook: <https://www.facebook.com/enapterenergystorage>

Instagram: <https://www.instagram.com/enapter/>

Kontakt Finanz- und Wirtschaftspresse:

Ralf Droz / Doron Kaufmann

edicto GmbH

Tel.: +49 (0) 69 90 55 05-54

E-Mail: enapter@edicto.de